

## **Goethe, Johann Wolfgang: 8 (1790)**

1 Dämmerung senkte sich von oben,  
2 Schon ist alle Nähe fern;  
3 Doch zuerst emporgehoben  
4 Holden Lichts der Abendstern!  
5 Alles schwankt ins Ungewisse,  
6 Nebel schleichen in die Höh;  
7 Schwarzvertiefte Finsternisse  
8 Widerspiegeln ruht der See.

9 Nun im östlichen Bereiche  
10 Ahn ich Mondenglanz und -glut,  
11 Schlanker Weiden Haargezweige  
12 Scherzen auf der nächsten Flut.  
13 Durch bewegter Schatten Spiele  
14 Zittert Lunas Zauberschein,  
15 Und durchs Auge schleicht die Kühle  
16 Säntigend ins Herz hinein.

(Textopus: 8. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55617>)